

22. Februar 2001

Hohe Auszeichnung des Landes für Uniqa-Direktor Schimetschek

LH Pröll: „Zwischenbilanz einer engen Kooperation“

„Die Verleihung eines der höchsten Ehrenzeichen des Landes an Uniqa-Generaldirektor Herbert Schimetschek soll auch die enge Verbindung seines Unternehmens mit dem Bundesland symbolisieren. Sie drückt den Dank des Landes an jemanden aus, der stets ein verlässlicher Partner des Landes war, und das hat in den letzten Jahren eine ganz besondere Bedeutung, in denen das Bundesland Niederösterreich aus einer europäischen Randlage in den Mittelpunkt Europas gerückt ist.“ Dies stellte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gestern im Wiener Raiffeisenhaus bei der Überreichung des Silbernen Komturkreuzes des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich an Generaldirektor KR Herbert Schimetschek fest. Die Uniqa-Versicherung und zuvor die Bundesländer-Versicherung hätten auf regionalpolitischer Ebene, aber auch durch weitreichende Sponsorentätigkeit und als niederösterreichischer Arbeitgeber viel zur positiven Entwicklung des Landes beigetragen, so Pröll. Die Verleihung bedeute aber keinen Endpunkt, sondern die Zwischenbilanz einer engen Kooperation.

Der Geehrte stellte fest, sein Unternehmen könne in hohem Maße auch als niederösterreichisches Unternehmen bezeichnet werden, entwickle es doch einen großen Teil seiner Geschäftstätigkeit in diesem Land. Er selbst sei persönlich, obwohl in Wien geboren, mit Niederösterreich durch sein Elternhaus eng verbunden und betrachte sich als Niederösterreicher. Für sein Unternehmen sei es selbstverständlich gewesen, beim Aufbau der Landeshauptstadt St.Pölten von Anfang an mit dabei zu sein und hier eine Landesdirektion zu errichten. Er verwies auch auf das Bundesländerhaus, das in der Vorbereitungsphase dem Land zur Verfügung stand, und auf das „Tor zum Landhaus“. Die Verleihung des Ehrenzeichens bedeute für ihn eine Sternstunde, und er versprach, den neuen Orden am morgigen Opernball voll Stolz zu tragen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at